

LEUTE

Solche Lehrlinge machen Gänsehaut

Emotionsgeladene Lehrlingsgala in Velden holte die Besten vor den Vorhang.

Christine Rauscher, Simon Wieland, Vanessa Schorn (oben v. li) und Fabian Widmann, Alexander Koch und Florian Süntinger (unten von links) ZANGERLE



Gutschein für den Sieger. Tourismusreferent Sebastian Schuschnig, Karoline Edtstadler, Simon Wieland, Gaby Schausnig, Jürgen Mandl (von links) EVENTBOX.AT

Nicht nur als zu den Klängen von „We Are the Champions“ der „Lehrling des Jahres“, **Simon Wieland** (17), völlig aufgelöst vor Freude die Bühne betrat, waren bei der Lehrlingsgala im Casineum Velden Begeisterung, Leidenschaft, Stolz und auch Rührung fast greifbare Gefühle. Die Bewunderung galt allen 36 nominierten Lehrlingen, für die 45.000 Online-Voting-Stimmen abgegeben worden waren. „Das Allerschönste ist das Zwischenmenschliche“, schwärmte Simon Wieland, Restaurantfachmann im Schlosshotel Velden, ge-

meinsam mit seinem Mentor **Thomas Haslauer**, als ihm Ministerin **Karoline Edtstadler**, deren Sohn einer Zimmererlehre zuliebe die Schule abgebrochen hatte, gratulierte.

Als Preis winkt ihm im September eine Reise zu den EuroSkills nach Danzig, für die sich fünf Lehrlinge qualifiziert haben: Malerin **Johanna Stabenheiner**, Fleischverarbeiterin **Bettina Veratschnig**, das Mechatronik-Team **Marcel Obersteiner** und **Lukas Unterhuber**, sowie Friseur **Florian Käfer**. Mit „Gänsehautgefühl“ zeichnete Landeshauptmannstellvertreterin **Gaby Schausnig**, die aus Liebe zum Holz gerne Tischlerin gewor-

den wäre, gemeinsam mit den Spartenobmännern die fünf weiteren Spartensieger als „beste Werbebotschafter für den Standort Kärnten“ aus: Einzelhandelskauffrau **Vanessa Schorn** (Hervis Atrio Villach), die „Erlebnis verkaufen“ will, Applikationsentwicklerin **Christina Rauscher** (Humanomed IT Solutions), die Diagramme für Ärzte entwickelt, **Florian Süntinger** (Treppen Lindner), dessen Kopf es nicht zulässt, „dass ich es nicht probiere, es perfekt zu machen“, Chemielabor- und Verfahrenstechniker **Fabian Widmann** (Treibacher Ind. AG), der ressourcenschonende Verfahren

entwickeln will und Speditionskaufmann **Alexander Koch** (Gebrüder Weiss), der Disponieren und Improvisieren liebt. Es sei ein „erhebender Moment“ zu sehen, dass es junge Menschen gebe, „die einen Schritt mehr tun als andere“, lobte Wirtschaftskammerpräsident **Jürgen Mandl**, assistiert von Talenteakademieleiter **Christof Doboczky**. Zum „Mentor des Jahres“ wurde der Villacher Friseur **Konrad Zöttl**, der seit Jahren in der Wettbewerbsvorbereitung aktiv ist, gekürt. „Das Wichtigste ist das Wollen“, sagte er. „Ich will zu meinen Lehrlingen aufschauen können.“ **Elke Fertschey**



Kärntner-Abend in einem Londoner Pub

KK/BOYNEBURG-MADILE

Kärntner-Treffen in London

Mitglieder des Vereins „Weltkärntner“ feierten gemeinsam.

Kärntnerinnen und Kärntner gibt es auf der ganzen Welt. Viele von ihnen sind im Verein „Weltkärntner“ vernetzt und treffen einander regelmäßig – wie diese Woche beim „Territory-Meet London“. An die 30 Mitglieder kamen dazu ins Außenwirtschafts-Center, wo sie vom Wirtschaftsdelegierten **Christian Kesberg** – selbst gebürtiger Kärntner – und von „Weltkärntner“-Präsidenten **Christoph Kulterer** begrüßt wurden. Bei Getränken, Snacks und guter Laune tauschten sich die

Kärntner aus. Torten, Schnitzel und Brezeln wie daheim servierten zwei Londoner Unternehmen mit österreichischen Wurzeln: Restaurant und Patisserie „Kipferl“ sowie Wiener Schnitzel, Brezeln und Co vom Streetfood-Unternehmen „Austrian House“.

Im Ausland lebende Kärntner können sich auf www.weltkaerntner.at registrieren und sich mit anderen Auslandskärntnern digital vernetzen sowie an verschiedenen Events (real und virtuell) teilnehmen.